

53003 AX_WegPfadSteig (G)

Art (ART) 1107 Reitweg

'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.

Erfassungskriterium: 'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind.

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

Konsistenzbedingung: Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein. Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.



© Wegener 2016

Blick auf
den Reitweg

ART	1107	Reitweg
NAM	Deutscher Reiterpfad Nr.2	
MKG	
ZNM	
BEF	2000	Unbefestigt
BRV	6	(G)
BEZ	
STS	(G)

Bildungsregeln: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:

Klasse 6 (von > 0 m bis ≤ 6 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 9 (von > 6 m bis ≤ 9 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 12 (von > 9 m bis ≤ 12 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 15 (von > 12 m bis ≤ 15 m Breite des Verkehrsweges)

usw. in Schritten von 3 m.